



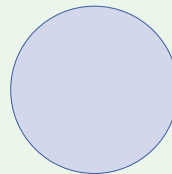
Ev. Diakonissenanstalt
Karlsruhe-Rüppurr

Zu jeder Zeit in guten Händen

Leitbild für die Arbeit im
Diakonissenkrankenhaus
Karlsruhe-Rüppurr



Diakonissenkrankenhaus
Karlsruhe-Rüppurr
Diakonissenstr. 28
76199 Karlsruhe
www.diak-ka.de



Auftrag

Das Diakonissenkrankenhaus ist ein Teil der Ev. Diakonissenanstalt Karlsruhe-Rüppurr. Dieses Werk hat seine Wurzeln in der badi-schen Erweckungsbewegung Mitte des 19. Jahrhunderts. Der Leitgedanke der Frauen und Männer damals war, eine „wirksame Krankenpflege“ anzubieten, die, im „lebendigen Christentum wurzelnd, Geist, Seele und Leib gleichermaßen im Auge hat.“

Christlicher Glaube und tätige Nächstenliebe

Das Diakonissenkrankenhaus dient in erster Linie der medizinischen Versorgung, Pflege und Behandlung von kranken Menschen. Daneben weiß es sich den Aufgaben der Ausbildung, vor allem in der Krankenpflege und medizinischen Praxis, sowie den Erfordernissen der medizinisch-wissenschaftlichen Entwicklung verpflichtet. Das Diakonissenkrankenhaus nimmt seine Aufgaben wahr als sichtbares Zeichen des christlichen Glaubens und der praktisch tätigen Nächstenliebe.

Ziele

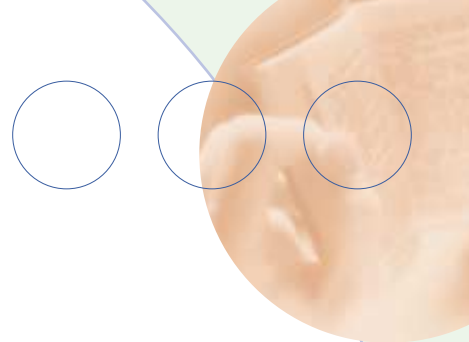
Die Arbeit im Diakonissenkrankenhaus orientiert sich am kranken und Hilfe suchenden Menschen. Dessen Würde besteht darin, dass er von Gott geschaffen und geliebt ist. Deshalb soll den Menschen, die in unser Krankenhaus kommen, in ihrer Einheit von Geist, Seele und Leib geholfen werden. So können sie dem Evangelium in Wort und Tat begegnen.

Evangelium in Wort und Tat

Die Arbeit im Krankenhaus soll von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Sinne einer christlichen Dienstgemeinschaft geleistet werden.

Das Diakonissenkrankenhaus verpflichtet sich, fachliche, wissenschaftliche und technische Standards in der Patientenbehandlung einzuhalten und weiterzuentwickeln.

Als Einrichtung des öffentlichen Gesundheitswesens nimmt das Diakonissenkrankenhaus mit seinem besonderen Profil an der medizinischen Versorgung der Bevölkerung teil.



Patientinnen und Patienten

Im Mittelpunkt des Handelns im Diakonissenkrankenhaus steht das Wohlergehen der Menschen, die zu uns kommen. Unsere Aufgabe ist es, ihren Bedürfnissen sowohl durch hohe fachlich medizinische, pflegerische, soziale und therapeutische Kompetenz als auch durch menschliche Zuwendung gerecht zu werden. Menschen erleben einen Krankenhausaufenthalt als eine ungewohnte und belastende Ausnahmesituation. Deshalb wollen wir ihnen im Zusammenwirken aller beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern helfen, diese zu bewältigen. Wir nehmen den Menschen in seiner Ganzheit wahr. Daraus folgt für uns, neben der medizinischen Versorgung auch Rat und Hilfe in geistlicher, seelischer und sozialer Hinsicht anzubieten.

Wir achten die Würde jedes Menschen ungeachtet seines Krankheitszustandes, seines Alters und seines Glaubens. Die persönliche Sphäre und Eigenverantwortung jedes Einzelnen sind uns wichtig. Dabei beachten wir

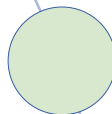
auch die individuellen Gewohnheiten und Fähigkeiten der Patientinnen und Patienten. Auch das ungeborene Leben ist für uns in die Achtung der Menschenwürde eingeschlossen. Alle Praktiken, durch die menschliches Leben verbraucht oder vernichtet wird, lehnen wir ab.

Wir fördern die Mitwirkung der Patientinnen und Patienten bei der Behandlung ihrer Krankheit durch begleitende Informationen, Aufklärung und persönliches Gespräch. Dies gilt auch für die Angehörigen. Seelsorgerliche Begleitung und vermittelnde Beratung in sozialen Fragen sind Teil unseres Angebotes. Dabei soll auch die künftige Lebensgestaltung im Blick behalten werden. Auf die Zusammenarbeit mit niedergelassenen Ärzten, anderen Krankenhäusern und ambulanten Diensten legen wir Wert.

Fachliche Kompetenz und menschliche Zuwendung

Wir bieten Rat und Hilfe an, damit Menschen auch mit gesundheitlichen Einschränkungen ihr Leben möglichst selbstständig führen können. Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden und Zuwendung zu Trauernden sind uns ein besonderes Anliegen. Dabei bemühen wir uns, das Umfeld der Situation der Schwerkranken oder Sterbenden anzupassen.

Mit dem Ziel der bestmöglichen Hilfe für Patientinnen und Patienten setzen wir die Mittel der modernen medizinischen und pflegerischen Versorgung ein. Dies tun wir in christlicher Verantwortung.



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Unabhängig von unserem Arbeitsplatz prägen und gestalten wir als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Gegenwart und Zukunft des Diakonissenkrankenhauses. Wir sind mit unserer jeweiligen Tätigkeit für eine qualitativ gute Ausführung und für die Erfüllung der Gesamtaufgabe des Hauses verantwortlich. Der fachliche Austausch und die Fort- und Weiterbildung sind uns wichtig. Wir respektieren und anerkennen gegenseitig die Persönlichkeit und die Leistungen der anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir wollen höflich und rücksichtsvoll miteinander umgehen und uns gegenseitig in der Erfüllung unserer Aufgaben unterstützen. Strittige Fragen und Kritik sollen offen geäußert und Konflikte gemeinsam gelöst werden.

Verantwortlicher Einsatz und vertrauensvolle Zusammenarbeit

Führung

Die Führungskräfte in unserem Haus sollen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verantwortlichen Einsatz zutrauen. Es soll ein Führungsstil praktiziert werden, der dem Ziel einer christlichen Dienstgemeinschaft entspricht und daneben Verantwortlichkeit und Motivation des Einzelnen stärkt. Einführung, Fort- und Weiterbildung sowie externe Beratung sollen gefördert werden.

Lebendige Informationskultur und zielorientierte Führung

Entscheidungen werden problem- und zielorientiert getroffen. Betroffene und sachkundige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollen dabei zu Rate gezogen werden. Anerkennung, Kritik und Anregung sollen die tägliche Arbeit begleiten.



Öffentliche Verantwortung

Wir verstehen die Gestaltung unserer Arbeit als einen diakonischen Beitrag innerhalb des Gesundheitswesens; an seiner Weiterentwicklung wirken wir mit. Dem vorrangigen Auftrag, zur medizinischen Versorgung der Bevölkerung beizutragen, wollen wir gerecht werden. Dabei soll unsere Tätigkeit als ein lebendiges Zeugnis christlich motivierten Dienstes erkennbar bleiben und mithelfen, dass in der Gesellschaft das Geschenk des Lebens und die Einzigartigkeit und Würde jedes Geschöpfes geachtet und die Menschenfreundlichkeit Gottes erlebt werden kann.

Mit den uns zur Verfügung stehenden finanziellen und sachlichen Mitteln müssen wir wirtschaftlich verantwortlich umgehen. Wir stehen in unserem Aufgabenbereich zu einem bewussten und sorgsamem Umgang mit der Schöpfung und achten deshalb auf einen sinnvollen Einsatz der Ressourcen.

Als eine Einrichtung innerhalb der Diakonie sind uns die Kontakte zu den Kirchengemeinden ebenso wichtig wie zu allen Freunden unseres Werkes. Das Bewusstsein und die Mitverantwortung für unsere Einrichtung sollen sowohl innerhalb der christlichen Kirchen als auch in der eigenen Mitarbeiterschaft gestärkt werden.

Christlicher Dienst und gesellschaftliche Aufgaben

